

die anderen Linien/als Gorge / Flancqve/ Cortin und Cortin-Stücke mechanic proportioniret werden / wie einem Verständigen das Nachsinnen leichte zeigen wird.

Die zwölfte Abtheilung.

Von der Irregular-Fortification.

Weil aber die meisten Plätze Irregular fallen / und sich selten ein Ort / welcher geschickt wäre / regulariter befestiget zu werden / ereignet / als muß derselbigen Fortificirung aus der Regular-Fortification genommen werden / und je näher man selbiger darinnen kommen kan / je geschickter wird sich die Fortification ereignen.

Vor allen Dingen aber wolte ich rathen / die spitzigen Figur-Winckel / die dem Vier- und Fünf-Ecke gleichen / wenn es möglich ist / zu corrigiren / damit solche zum wenigsten 120 Ruthen / oder nicht viel minder groß würden / weil ich diese erst geschickt befinde / ein rechtes starckes Bollwerck darauf zu legen / wenn aber die Situation oder andere Beschaffenheit / als da ich weder zugeben noch abschneiden darf / es anders nicht zuläßet / so hat die Noth alsdenn kein Geseze / und ich muß den Winckel annehmen / wie ich ihn finde / schaue demnach was ich für einen Figur-Winckel zu befestigen vor mir habe / und welchem er sich in der Regular-Fortification am nächsten vergleiche / nach diesem richte ich seine Bevestigung ein: E.g. Es ist mir ein Polygon- oder Figur-Winckel von 138 Ruthen fürgegeben / auf welchen ein Bollwerck soll geleyet werden / nun finde ich / daß sich solcher mit dem Neun-Ecke / allwo der Figur-Winckel 140 ist / am nächsten vereinige / wie ich dero wegen im Neun-Ecke verfahren bin / ein Bollwerck aufzureissen / also verfare ich auch allhier bey dem Winckel von 138 / und dieses ist zu verstehen / wenn beyde Linien / die den Winckel machen / 70 Ruthen oder auch mehr lang sind / sollte aber eine oder auch beyde von gedachten Linien viel kürzer als 70 Ruthen seyn / muß man / gleich wie ich vorhero bey dem Klein- und Mittel-Royal gedacht habe / Gorge / Flancq / Cortin und Cortin-Stücke / nach bekant gegebener Länge dieser beyden den Winckel machenden Linien proportioniren / und also das Bollwerck aufreissen / jedoch muß eines Ingenieurs von ihm erforderete gute Conduite hernach den Riß wol betrachten / und da einige scheinbare Unförmlichkeit sich dabey ereignen sollte / selbige bester massen verbessern / hiermit man nebenst einer starcken Defension auch eine angenehme Vollständigkeit dabey überkomme.

Die Figur K stellet bey Num. 1 den einfachen Grund-Riß eines Irregular-Plazes nach meiner neuen Art bevestiget für / damit aber der Herr meine Meinung desto besser fassen möge / will ich von Eck zu Ecke gehen / und bey einem jeden Figur-Winckel anzeigen / welcher gestalt das daraufliegende Bollwerck sey aufgerissen worden.

Der Figur-Winckel a ist 134 Ruthen / und kömmt dem 8-Ecke am nächsten / die Linie a b ist 69 Ruthen / und a f 76 Ruthen / ist also a b eine Ruthe kürzer als die

die